



Inspirationen zur Sai-Literatur

Liebe Leserinnen
und Leser,

Professor N. Kasturi, Sathya Sai Babas langjähriger Übersetzer und Biograf († 1987), schreibt in seinem Vorwort zum Buch „Sathya Sai Baba spricht Band 6“:

„Baba sagt, seine Ansprache sei eine ‚Mischung‘, die vom Arzt vorbereitet und verordnet worden sei, um uns zu reinigen, zu heilen und gesundzumachen. Er nennt sie Sambhāshana – Dialog, Konversation.“

Zu diesem gesundmachenden Dialog möchten wir Sie einladen. Die aktuelle Neuauflage des Buches enthält 69 „Mischungen“ aus der Zeit von 1967 bis 1968, die Kasturi zusammengestellt hat. Möge die Leseprobe in diesem Newsletter Sie erfrischen und stärken!

Zudem stellen wir Ihnen das Buch „Auf dem Weg mit Gott“ vor, eine überarbeitete und erweiterte Neuauflage des ehema-

ligen Titels „Handbuch für Gruppen und Zentren der Sathya Sai Organisation“ mit Aussagen von Sathya Sai Baba, durch die er Mitgliedern und Gästen der von ihm ins Leben gerufenen Organisation die Richtung auf ihrem spirituellen Pfad weist.

Auch für Liebhaber von Hörbüchern ist etwas dabei. Wir haben unser Sortiment erweitert: Der Band 2 von Sathya Sai Babas Biografie „Sein Leben – Sathyam Shivam Sundaram“ ist auf einer Doppel-CD im MP3-Format neu erschienen. Wir hoffen, dass die Erzählung über Sai Babas Leben, Lehre und Werk der Jahre 1962 bis 1968 Ihre Ohren und Ihre Seele erfreut.

Ihre
Sathya Sai Vereinigung



Kasturi (links) mit Sai Baba beim Treffen der Dichter (1964)

In jedem Heim muss eine bestimmte Tageszeit einmal am Morgen und einmal am Abend für das Lesen aus spirituellen Büchern und für die Rezitation des Gottesnamens (namasmarana) festgelegt werden.

(Sathya Sai Baba spricht Band 6, Seite 276)





Leseprobe aus **Sathya Sai Baba spricht Band 6**

Die Methode der Weisen

Gott ist die Quelle aller Liebe. Liebt Gott, liebt die Welt als Gewand Gottes, nicht mehr, nicht weniger. Durch Liebe könnt ihr ins Meer der Liebe eingehen. Liebe heilt Kleinlichkeit, Hass und Kummer. Liebe lockert Fesseln und bewahrt den Menschen vor der Qual der Geburt und des Todes. Liebe verbindet alle

Herzen in einer zarten, gewinnenden Symphonie. Mit den Augen der Liebe betrachtet, sind alle Wesen schön, alle Taten geweiht, alle Gedanken unschuldig. Die Welt ist eine einzige, riesige Familie.

Der Mensch wird in der Gesellschaft geboren, er ist in der Gesellschaft aufgewachsen, er wird gut oder schlecht geformt durch den subtilen Einfluss der Gesellschaft. Er beeinflusst als Mitglied der Gesellschaft seinerseits die Menschen, die mit ihm zusammenkommen. Sein Leben erhält eine neue Richtung und passt sich den Normen, Sitten und Verhaltensmustern der Gesellschaft an, in die er durch die Auswirkungen seines angesammelten Karmas hineingeboren wurde. Körper (deha) und Land (desha) sind unentwirrbar miteinander verflochten. Der Körper ist eine Hülle für den Geist (spirit) des Menschen, das Land ist eine andere. Nutzt die Gesellschaft für euren Aufstieg, versucht, die Gesellschaft so zu formen, dass sie dem Aufstieg der Individuen hilft und sie nicht von Gott abwendet.

Erlernt die Fähigkeit, inneren Frieden zu erlangen

Jeder hat ein Verlangen nach Sicherheit, Frieden, Freude und Glück. Nur glauben die meisten, dass diese aus der sie umgebenden Natur zu gewinnen seien. Als Ergebnis davon vergeuden sie die Jahre mit Essen und Trinken, Spielen und Ruhem, Verdienen und Ausgeben. Der Mensch bewegt sich ad nauseam von der Wiege bis zum Grab und wieder von der Wiege bis zum Grab und lässt sich dahintreiben, ohne zu wissen, wo seine Reise begonnen hat und wohin ihn seine Schritte durch Zeitalter hindurch tragen werden. Der Mensch hat durch eine Reihe anstrengender Leben als Angehöriger niederer Spezies einmalige Qualitäten des Verstandes und des Herzens erworben. Von diesem Sieg ist aufgrund seiner passiven Trägheit nichts mehr übrig geblieben.

Ihr müsst die Fähigkeit erwerben, durch die Wogen von Freud und Leid, von Mühe und Nutzen hindurchzuschwimmen. Ihr müsst Meister werden in der Kunst, völlig entspannt, ruhig und unberührt



zu sein, was auch immer dem Körper, den Sinnen oder dem Geist (mind) zustoßen mag. Sie sind untätig, wenn sie nicht vom inneren Ich, der Intelligenz, dem Bewusstsein, gedrängt werden. Erlernt die Fähigkeit, inneren Frieden zu erlangen und zu behalten, die Kunst, euch des Atman als der inneren Wirklichkeit stets bewusst zu sein, dann könnt ihr sicher in der Welt umherwirbeln, so schnell es euch gefällt.

Der Mensch ist krank, aber er nimmt zu Mitteln Zuflucht, die nicht heilen können. Stellt euch selbst die Diagnose, entdeckt die Grundursachen und wendet das richtige Heilmittel an – das ist die Methode der Weisen. Laßt keinen Quacksalbern oder Pseudo-Allheilmitteln hinterher. Sät die Saat der Liebe (prema), nachdem ihr den Boden des Herzens vorbereitet und das Unkraut entfernt habt. Lasst sie wachsen, bewässert sie mit Glauben, und sie wird Blüten der inneren Stärke (sahana) treiben. Später könnt ihr euch der Frucht sicher sein: Frieden (shānti). Das ist die Aufgabe, das ist die Pflicht, das muss das Gefühl sein.

Die Formen der Verehrung, die Wortwahl der Anbetung und die Art der Anrede mögen variieren, aber alle Religionen sind auf dieselbe Vollendung ausgerichtet. In allen Gliedern des Körpers zirkuliert derselbe Blutstrom. Derselbe göttliche Strom aktiviert das ganze Universum. Führt euch diesen überragenden Architekten vor Augen, diesen unbegreifbaren Designer, diesen unsichtbaren Lebensspender. Hierunter versteht man die Verwirklichung der Vaterschaft Gottes und der Bruderschaft der Menschen. Lasst euch nicht von der Geschäftigkeit des Lebens aufsaugen, vergesst

in eurem Kampf um Überleben und Erfolg den Gott nicht, der das Leben ermöglicht hat.

Das Leben ist nur ein beiläufiges Durchblättern wert
Das Leben ist eine Zeitung. Lest sie in gewohnter Weise: Überschriften, ein paar Spalten, an denen ihr Gefallen findet, und dann werft sie weg. Schenkt ihr keine größere Aufmerksamkeit. Morgen ist sie „Altpapier“. So ist auch das Leben nur ein beiläufiges Durchblättern wert, legt es nicht für eine zweite Durchsicht zurecht. Eine Geburt ist genug. Lasst den Tod, der auf euch zukommt, den letzten sein.

Wenn ihr dem Einzelnen eure Aufmerksamkeit schenkt, drängen sich euch Unterschiede auf. Richtet eure Aufmerksamkeit auf das Kollektive (samashiti), dann werden die Merkmale der Übereinstimmung erkennbar. Konzentriert ihr euch auf die äußeren Bezeichnungen – Hindu, Christ, Moslem, Parsi, Buddhist –, werdet ihr Hochmut, Verachtung oder Hass entwickeln. Wenn ihr euch jedoch auf den Kampf konzentriert, dem sich der Mensch unterzieht, um sich von der Ebene des Fleisches zu erheben und die Ebene der Göttlichkeit zu erreichen, dann verlieren alle Unterschiede ihre Bedeutung. Dann ist alles Liebe, Kooperation, gegenseitige Ermutigung und Anerkennung.

Wendet euch der inneren Bedeutung zu, dem tieferen Sinn von religiösen Symbolen, Riten und Zeremonien. Die äußeren Formen und Formalitäten stehen im Einklang mit den Bedürfnissen der Örtlichkeiten, Zeiten und Menschen. Manche unter euch mögen eine Süßspeise mehr als eine andere, die anderen sind nicht der Ansicht, dass eure Lieblingsspeise die schmackhafteste sei. Aber welches

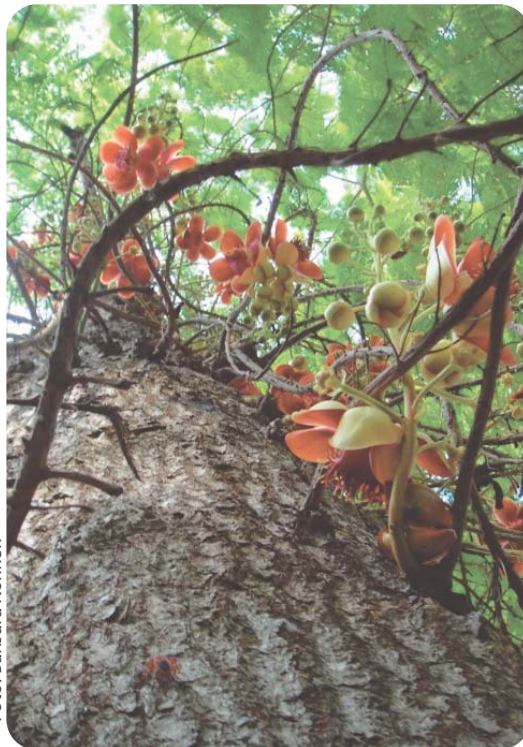


Foto: Barbara Kohnen



Gericht es auch immer ist, alle sind sie mit derselben Substanz gesüßt, nämlich Zucker. Ähnlich sind alle Dinge und Wesen mit demselben Prinzip gesüßt, mit Gott.

Lasst größte Freude euren andauernden Besitz sein
Jene, die nörgeln und kritisieren und Fragen stellen wie diese: „Wenn es einen Gott gibt, wo ist er? Wie sieht er aus?“, sind nicht über die ersten Buchstaben des Alphabetes spiritueller Suche hinausgekommen. Erst wenn man das ganze Alphabet beherrscht, kann



Foto: Sai Mira

man Wörter lesen und mit Sätzen, Abschnitten und Büchern fortfahren. Wenn euch das „Ich“ unbekannt ist, wie könnt ihr da das „Ich“ aller Ichs kennen, das Ich, das jedes Ich seine Ich-heit erleben lässt? Der Nebel der Unwissenheit verbirgt dieses Ich vor euch hinter den Ichs. Er wird in der Hindu-Philosophie Täuschung (maya) genannt. Er wird mit einer Zauberin, einer Tänzerin (nartakī), einer schlaun Frau verglichen, die durch ihren Tanz eure Intelligenz verleitet. Die Tänzerin (nartakī) kann durch das Besingen der Herrlichkeit Gottes in vollem Vertrauen auf seine Gnade (kīrtana) bewegungsunfähig gemacht werden. Beachtet, dass „Kīrtana“ die Umkehrung von „Nartakī“ ist; Weisheit ist überwundene Unwissenheit. Kīrtana hält den Blick klar und richtet

ihn auf das Erhabene und das Höchste.

Ihr alle seid Gefäße der göttlichen Liebe. Teilt sie und verbreitet sie. Drückt diese Liebe in Taten des Dienens, in Worten des Verständnisses und in Gedanken des Mitgefühls aus. Wenn ihr gerade vom Schlaf erwacht, wisst ihr, dass der Traum, den ihr hattet, nur eine Angelegenheit von Minuten war, obwohl die Kette der Ereignisse in eurem Traum viele Jahre umfassen kann. Genauso wird euch dieses Leben als eine vorübergehende Affäre erscheinen, wenn ihr nach diesem kurzen „Traum des Lebens“ zur Erkenntnis (jnāna) erwacht. Seid immer voller Freude, damit ihr mit einem Lächeln gehen könnt und nicht vor Kummer wimmert, wenn der Tod kommt. Ich segne euch, auf dass ihr euer Leben und eure Aktivitäten so gestalten mögt, dass diese höchste Freude zu eurem bleibenden Besitz wird.

Kampala (Uganda, Ostafrika) 7. Juli 1968
Übersetzung: Mitglieder
der Sathya Sai Vereinigung

Sathya Sai Baba spricht **Band 6**

Ansprachen aus der Zeit von 1967 bis 1968

Zusammengestellt von N. Kasturi

Sathya Sai Vereinigung e. V.

2. überarbeitete Auflage 2013,

424 Seiten

ISBN 978-3-932957-73-4,

Bestell-Nr.: 1046

Euro 10,50



Buchvorstellung

Auf dem Weg mit Gott

Aussagen von Sathya Sai Baba für Gruppen und Zentren der Sathya Sai Organisation

Sathya Sai Baba hat durch sein Wirken und seinen Aufruf zur Wiederherstellung des Ewigen Gesetzes immer mehr Menschen aus allen Teilen der Welt tief berührt und inspiriert, ganz unabhängig von ihrer Nationalität, ihrer Religion, ihrem sozialem Stand, ihrer Hautfarbe oder ihrem Glauben. Als der Strom der Devotees zunahm, erwies es sich als sinnvoll, Gruppen und Zentren zu bilden, um Sathya Sai Babas Botschaft in der Gemeinschaft zu studieren und sich gegenseitig darin zu beflügeln, diese ins tägliche Leben einzusetzen, der Gesellschaft selbstlos zu dienen und gemeinsam zum Lobe Gottes zu singen. Darüber hinaus sollten die Grundlagen geschaffen werden, seine Lehre interessierten Menschen zugänglich zu machen und damit einen Beitrag zur Stärkung der Gesellschaft zu leisten.

Dieser Schritt der Devotees fand sehr großen Anklang und wurde auch von Sai Baba gesegnet, indem er sagte: „Alle Regentropfen bereichern das Meer, das sowohl ihre Quelle als auch ihr Ziel ist. Desgleichen sind Gottes Devotees Regentropfen im Ozean der Glückseligkeit. Die Sathya Sai Organisation ist der Strom, der Devotees aus verschiedenen Teilen der Welt zusammenbringt, ... um jeden selbstlos Dienenden zur Göttlichkeit zurückzuführen, die sowohl die Quelle als auch das Ziel allen Lebens ist.“

So entstanden in den sechziger Jahren die ersten Anfänge der Sathya Sai Organisation. Sie hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem weltweiten Netz-

werk von Sathya Sai Gruppen und -Zentren entwickelt, die in über 120 Ländern aktiv sind. Die grundlegenden Ziele der Sathya Sai Organisation sind in der weltweit gültigen Charta niedergelegt, die Sathya Sai Baba der Organisation am 14. Januar 1981 gab.

Das Hauptziel der Sathya Sai Organisation besteht darin, das Bewusstsein des Menschen für das ihm innewohnende Göttliche zu wecken und dieses Bewusstsein durch das beispielhafte Praktizieren der grundlegenden Prinzipien von Liebe, Wahrheit, Rechtschaffenheit, Friede und Gewaltlosigkeit zu erreichen, damit unser Leben Sathya Sai Babas Botschaft zum Ausdruck bringen kann.

Die vorliegende Zusammenstellung von Sathya Sai Babas Aussagen zu verschiedenen Themen unter dem Buchtitel „Auf dem Weg mit Gott“ soll Menschen, die sich für den Weg in der Sathya Sai Organisation entschieden haben, im Wachstum an ihren Aufgaben unterstützen und inspirieren, ihr Ziel zu erreichen.

Petra von Kalinowski,
Vorsitzende der Zone 7 der
Sathya Sai Organisation

Auf dem Weg mit Gott
Aussagen von Sathya Sai
Baba für Gruppen und
Zentren der Sathya Sai
Organisation
Zusammengestellt von
Petra von Kalinowski
und Mitgliedern der
Sathya Sai
Vereinigung,
2. erweiterte und
überarbeitete Auflage
2013, 116 Seiten,
Bestell-Nr.: 1154,
Euro 3,00

Die Organisation ist als ein Mittel der spirituellen Disziplin zu verstehen. Nehmt sie mit dieser Haltung. Betrachtet die Regeln nicht als Einschränkungen, die ich auferlegt habe, oder als Fesseln für eure Handlungsfreiheit. Sie sind dazu gedacht, euch und anderen bei den spirituellen Übungen, auf die ihr euch eingelassen habt, zu helfen.

Sathya Sai Baba, 22. Dezember 1971



Hörbuch-Neuerscheinung

Sathya Sai Baba Sein Leben Band 2

Satyam Shivam Sundaram

Die Sathya Sai Vereinigung hat nach dem Band 1 nun auch den Band 2 der Biografie „Sein Leben – Satyam Shivam Sundaram“ von Sathya Sai Baba als Hörbuch herausgegeben. Im Vorwort des gedruckten Buches schreibt der Biograf Professor Kasturi:

„Meinen Glückwunsch, lieber Leser! Ich freue mich, dass du dieses Buch in die Hand genommen hast und dich darin vertiefen willst.

Ich bin nur ein Amateur-Sherpa, der sich den Panoramaweg zu den höchsten Himalaja-Gipfeln hinaufmüht, überwältigt und sprachlos im Angesicht der erhabenen Herrlichkeit, die mit jedem Blick größer erscheint. Ich ringe nach Luft, um etwas vom Überschwang der Freude anderen mitzuteilen, die unten in den Niederungen ihr Leben mit leerem Geschwätz vertun. ...

Tausende, ja Millionen sind unterwegs auf dem Bergpfad, wundersam fasziniert und angezogen von der höchsten Macht, der ewigen Weisheit und der unumschränkten Liebe des Gaurishankar, der Baba ist.

Viele von ihnen, ich weiß es wohl, besitzen mehr Sicherheit, Scharfblick, Reife und Weisheit als ich, sind besser an die Höhe gewöhnt und gegen die Gefahren der Gipfel gerüstet. Ich kann für dich nur hoffen, dass du bald ein Buch aus der Feder eines solch fortgeschrittenen Pilgers als Lektüre findest.



Aber komm doch inzwischen mit mir! Gib mir die Hand, wir wollen gemeinsam, Seite an Seite, die Wunder erleben und die Weisheit, die Ehrfurcht und das Rätsel, die Wahrheit und das Zeugnis, die Herrlichkeit und Größe und die Fülle des Friedens.“

Sathya Sai Baba

**Sein Leben Band 2 – Satyam Shivam Sundaram
(1962-1968)**

Hörbuch, 2 CDs im MP3-Format, 1. Auflage 2013

Sprecher: Malte Friedrich

ISBN 978-3-932957-78-9, Bestell-Nr. 4005,

Dauer: 12 Stunden, Euro 15,00

Gedrucktes Buch, 3. Auflage 1999

Übersetzer: Dr. Joachim Tölle

ISBN 3-924739-22-6, Bestell.Nr. 1052

244 Seiten, Euro 10,00

**Ich bin gekommen, die Lampe der Liebe in euren Herzen anzuzünden und darauf zu achten, dass sie Tag für Tag mit wachsendem Glanz leuchtet.
(Sathya Sai Baba spricht Band 6, Seite 277)**

Impressum:

Dies ist ein Newsletter der
Sathya Sai Vereinigung e. V.
Sri Sathya Sai Baba
Buchzentrum Deutschland
Grenzstraße 43
D-63128 Dietzenbach

Telefon: 06074 39 01
Telefax: 06074 30 97 85
buchzentrum@sathya-sai.de
www.sathyasai-buchzentrum.de
V.i.S.d.P.: Vera Kratz

Bestellung/ Abbestellung:

newsletter@
sathyasai-buchzentrum.de

